

(1) Veröffentlichungsnummer:

0 078 968

A3

12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 82109837.3

(51) Int. Cl.3: B 65 D 27/14

(22) Anmeldetag: 25.10.82

30 Priorität: 06.11.81 DE 3144065

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 18.05.83 Patentblatt 83/20

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 30.05.84

84 Benannte Vertragsstaaten: BE CH FR GB LI NL SE (7) Anmelder: Nederlandse Pillo-Pak Maatschappij BV. Enkweg 50

Enkweg 50

NL-6961 GZ Eerbeek(NL)

22 Erfinder: Knittel, Friedel Eichsfelderstrasse 47 D-3000 Hannover 21(DE)

72 Erfinder: Hoogerwoord, Ronald Patrick

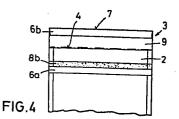
Smeetstraat 8

NL-6961 DH Eerbeek(NL)

(74) Vertreter: Meys, Hildegard, Dr.rer.nat. Giesestrasse 8 Postfach 520 543 D-2000 Hamburg 52(DE)

(54) Verschluss für aus einseitig kunststoffbeschichtetem Papier bestehende Versandtaschen, Briefumschläge o. dgl.

(57) Es wird ein Verschluß für aus einseitig kunststoffbeschichtetem Papier bestehende Versandtaschen, Briefumschläge o.dgl. in Vorschlag gebracht, der es ermöglicht, eine Versandtasche in zeitlichem Abstand nacheinander zweimal fest zu verschließen, wobei der erste Festverschluß sich einfach öffnen läßt und danach der zweite Festverschluß ebenso einfach ohne zusätzliche Hilfsmittel hergestellt werden kann. Dazu weist die übliche Verschlußklappe (3) eine Zusatzfalzlinie (7) auf, und der Endstreifen (6) zwischen Klappenkante und Zusatzfalzlinie ist doppellagig ausgebildet, wobei die Teile dieser Doppelseiten mit ihren beschichteten Flächen (6a, 6b) gegeneinander gelegt sind. Der erste Festverschluß wird gebildet zwischen der einen unbeschichteten Seite des Doppellagigen Klappenteils und einem Teilbereich eines auf der Taschenrückwand aufgebrachten Gummierungsstreifens (8), und der zweite Festverschluß wird nach dem Öffnen des ersten Verschlusses durch Auftrennen der Doppellage zwischen der Rückwand des zweiten Doppelstreifens, der zuvor um die Zusatzfalzlinie (7) gegen die Innenfläche der Verschlußklappe umgelegt wird, mit dem anderen Teil der auf der Taschenrückwand befindlichen Gummierung gebildet.





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

ΕP 82 10 9837

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE					
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile		Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)	
A,D	DE-A-2 706 507	(ERNST W.)		B 65 D 27/1	
A,D	DE-B-3 021 989	 (KNITTEL F.)			
A	DE-A-2 508 746				
		-			
				RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)	
	•			B 65 D 27/00 B 65 D 33/00	
				·	
	•				
	·				
Derv		rde für alle Patentansprüche erstellt.			
	Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 09-02-1984	BERRIN	Prüfer NGTON N.M.	
X: von Y: von and A: tech D: nich	TEGORIE DER GENANNTEN D besonderer Bedeutung allein I besonderer Bedeutung in Vert eren Veröffentlichung derselbe inologischer Hintergrund itschriftliche Offenbarung schenliteratur Erfindung zugrunde liegende T	petrachtet nach de pindung mit einer D: in der A en Kategorie L: aus and	in Anmeidedati Inmeldung ange Iern Gründen a	nt, das jedoch erst am oder um veröffentlicht worden ist eführtes Dokument ngeführtes Dokument Patentfamilie, überein- t	

EPA Form 1503, 03.82